

Ein Weltmeister als Trainer dabei

Faustball beim TSV Gärtringen

GÄRTRINGEN (nie). Mit dem 15. Rolf-Niemann-Gedächtnisturnier starten die Gärtringer Faustballer in die Vorbereitung für die Hallenrunde. Mit insgesamt 16 Teams geht der TSV in die Hallensaison, wobei die Mischung zwischen den Aktiven mit sieben Mannschaften und neun Teams bei der Jugend stimmt.

Den Anfang beim traditionellen Hallenturnier, das erstmals im Jahre 1977 ausgetragen wurde, macht auch in diesem Jahr die Jugend. Am Samstagmorgen ab 10 Uhr treffen bei der männlichen C-Jugend und der weiblichen B-Jugend sechs Teams aufeinander. Favorit hierbei dürfte sicherlich der Bundesliganachwuchs des TV Vaihingen/Enz sein, der in diesem Jahr von Marco Lochmahr coacht wird, der vor wenigen Wochen in Österreich mit der deutschen Nationalmannschaft Weltmeister wurde.

Am Samstagnachmittag ab 14 Uhr spielen dann die D- und E-Jugend in Dreier-teams den Pokalsieger aus. Am Samstagabend wird noch das Familienturnier ausgetragen. Insgesamt fünf Teams wollen hierbei dem Titelverteidiger, den „Vier Muskulierten“, ein Bein stellen.

Am Sonntag ab 10 Uhr findet das offene Frauenturnier mit sechs Teams statt. Favorisiert dürften hierbei sicherlich die Teams aus der Bundesliga sein und hier vor allem der Erstligist vom TV Bretten. Aber auch der TSV Gärtringen ist für seine Heimstärke bekannt und wird als Titelverteidiger sicherlich ein Wörtchen mitreden wollen, ebenso wie der engagierte Zweitligist TV Vaihingen/Enz. Auf Seiten des TSV ist man vor allem auf die Rückkehr von Katharina Schipper gespannt. Beim letzten Vorbereitungsturnier der vergangenen Hallenrunde zog sich die Hauptangreiferin einen Kreuzbandriss zu, der erst im Dezember operiert werden konnte und somit eine lange Verletzungspause nach sich zog. Trainerin Christiane Talker: „Ich bin froh, dass sie wieder dabei ist. Mit ihr werden wir wieder flexibler sein, und die ersten Trainingsgebrüche sind sehr gut.“

Faustball der Extraklasse gibt es auch am zweiten Turnierwochenende. Am Montag, 3. Oktober, haben sich das Eliteturnier der Männer mehr Mannschaften als in den vergangenen Jahren angemeldet, so dass erstmals in zwei Hallen gespielt wird.

„Grüne Saison“ wird beendet

Reiten: Turnier in Waldenbuch

WALDENBUCH (svo). Mit dem Dressur- und Springturnier des Reitvereins Waldenbuch Hasenhof wird am kommenden Wochenende die so genannte „Grüne Saison“ im Pferdesportkreis Böblingen beendet.

Um den Abschluss der Freiland-Turniere 2011 noch einmal zu einem echten Highlight zu machen, haben die Veranstalter für das Event auf dem Plateau über der Schokoladenstadt einige interessante und wichtige Prüfungen ins Programm gepackt. Derzeit das absolute Highlight, wo immer die Prüfung ausgetragen wird, ist die in der Klasse A** ausgeschriebene Cross-Derby-Challenge. Die zum Parcours-Wettbewerb ummodellte Geländeprüfung mit ansprechenden festen Hindernissen und dem sensationellen „Billard“-Auf-/Absprung ist derzeit der Lebling der Reiter und des Publikums. Mit entsprechend viel Zuspruch und Vergnügen darf deswegen am Samstag ab 16.30 Uhr gerechnet werden, wenn die Allrounder ihren ersten Auftritt in Waldenbuch haben.

Direkt davor, um 14 Uhr, findet die letzte Qualifikationsprüfung zum Sparkassen-Cup statt. Im L-Springen mit Stechen können die letzten Tickets für das Finale beim Böblinger Turnier gekostet werden. In Böblingen findet dann auch das Finale des Volksbank-Junioren-Champions statt. Die letzte Qualifikation für das Finale, ein Springen der Klasse A*, findet am Samstag um 9.45 Uhr statt.

Außerdem werden in Waldenbuch die letzten ausstehenden Kreismeister ermittelt. In den Spring-Leistungsklassen fünf und sechs findet die jeweils dritte und letzte Teilwertung statt, bei der Mannschaftswertung das alles entscheidende Mannschafts-Springen in der Klasse L. Das Finale des am Freitag beginnenden Turniers ist das M-Springen mit Stechen, das am Sonntag um 15 Uhr angelaufen wird. – Zeitplan:

Freitag, 23. September: 10.30 Uhr Springprüfung Klasse A**, 13 Uhr Springprüfung Klasse L, 15 Uhr Springen Klasse L, 16.30 Uhr Stilspringen Klasse A* (Wertungsprüfung zur Kreismeisterschaft). **Sonntag, 24. September:** 8.30 Uhr Springen Klasse A (Wertungsprüfung zur Kreismeisterschaft), 9 Uhr Dressur Klasse E, 9.45 Uhr Springen mit Idealzeit Klasse A* (Qualifikation fürs Volksbank Junioren-Championat), 10.45 Uhr Springen Klasse A** (Wertungsprüfung zur Kreismeisterschaft), 11.30 Uhr Dressur Klasse A, 14 Uhr Führzügelklassen, 14 Uhr Springen Klasse L mit Stechen (Qualifikation zum Sparkassencup), 15.30 Uhr Dressur Klasse A.

Sonntag, 25. September: 9 Uhr Dressurreiterprüfung und Punktepringen in der Klasse L, 11 Uhr Mannschafts-Springen Klasse L (Wertungsprüfung zur Kreismeisterschaft), 12 Uhr Dressurreiterprüfung Klasse L, 13.30 Uhr Stilspringen Klasse E, 15 Uhr Reiter-Wettbewerb und Springen Klasse M* mit Stechen.

Aus der Tischtennisszene

Träumen von vergangenen Zeiten

In der Tischtennisszene ist derzeit ganz schön viel geboten. Während die einen auf Turnieren für Erfolge sorgen, siegen die anderen im Punktspielbetrieb.

KREIS BÖBLINGEN (tho). Zum Beispiel befindet sich das Sindelfinger Frauen-Tischtennis derzeit auf dem Höhenflug. In der vergangenen Woche bejubelte der Aufsteiger beim 7:7 gegen Leipzig seinen ersten Pluspunkt in der Regionalliga. Die Zuschauerkulisse ließ allerdings zu wünschen übrig, nur etwa 20 Fans fanden den Weg in die Sindelfinger Sommerhofhalle. Das war früher noch anders.

Rückblick: Mitte der 80er Jahre spielte der VfL Sindelfingen mit **Andrea Hofbauer** (jetzt **Fritschl**), **Heike Lebsanft**, **Elke Michel** (jetzt **Bacher**) und **Andrea Michel** um den Aufstieg in die 2. Bundesliga, am letzten Spieltag sicherte sich das Quartett den Titel. Über die gesamte Saison hinweg waren es bis zu 150 Besucher. Danach folgten weitere erfolgreiche Jahre, die in der Chronik der Abteilung einen festen Platz haben. Sportlicher Höhepunkt war der vierte Platz in der 2. Bundesliga, für den in der Saison 1989/90 **Elke Luthardt**, **Margit Geiger**, **Katja Bauer** und **Sabine Hohlbauch** sorgten. Bis Anfang der 90er Jahre war alles im Lot, der VfL stellte das sportliche Aushängeschild im Bezirk. Später war es dann die SV Böblingen, die mit ihren Frauen Tischtennis-Geschichte schrieb – und es bis heute in der Bundesliga noch tut. „150 Zuschauer, davon können wir heute nur träumen“, sagt **Werner Bacher**, langjähriges Mitglied des VfL. An der Qualität des gebotenen Sports liegt es nicht. Frauen-Trainer **Oliver Appelt**: „Das Niveau ist gegenüber den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Gerade durch die Öffnung im Osten spielen inzwischen viele spielerisch Ausländerinnen in unseren Ligen.“ Abteilungsleiter **Carsten Seeger** gewinnt dem Regionalliga-Aufstieg grundsätzlich nur Positives ab, hebt allerdings auch den Zeigefinger. „Wir müssen im Auge behalten, dass der Breitensport nicht zu sehr hinterherhinkt und die Klassenunterschiede zwischen den einzelnen Mannschaften nicht zu groß werden. Sonst könnten die Übergänge sowie die Integration für Nachwuchsspieler problematisch werden.“ Am ersten Oktober-Wochenende absolvieren die Regionalliga-Frauen gleich drei Heimspiele innerhalb von zwei Tagen.



Der neue Fachausschuss Senioren im Tischtennisverband mit Martin Gerlach vom VfL Herrenberg (hinten links) und Katja Stierle vom TSV Gärtringen (vorne, Zweite von links) Foto: tho

blematisch werden.“ Am ersten Oktober-Wochenende absolvieren die Regionalliga-Frauen gleich drei Heimspiele innerhalb von zwei Tagen.

Wirbelwind: Die zehnjährige **Alina Frey** vom TSV Gärtringen vertrat mit **Piet Herr**, **Max Hering**, **Jona Kotschner** (beide VfL Herrenberg), **Sarah Wagner** (SV Böblingen) und **Ann-Kathrin Ziegler** (VfL Sindelfingen) beim Regio-Cup die Farben des Bezirks Böblingen. Der Wirbelwind aus Gärtringen hatte großen Anteil am Erreichen des achten Platzes. Sieger wurde Ludwigswig.

Flinker Vater: Nicht minder erfolgreich war Vater **Markus Frey**. Der Neu-Gärtringer spielte in der vergangenen Saison noch für den SV Magstadt und beherrschte in früheren Jahren mit **Patrick Schellhaus** die Tischtennis-Szene im Jugendbereich. Noch heute stehen beide bei Turnieren gerne gemeinsam

am Tisch. Beim Filder-Davis-Cup überraschten sie mit einem dritten Rang in der A-Klasse (Landesliga und höher). Im Viertelfinale gewannen **Frey/Schellhaus** gegen den Ex-Gärtringer **Ulrich Gotsch**, der mit dem Ergänzinger **Domenico Sanfilippo** ein Zweierteam stellte. Erst im Halbfinale war gegen die Turnierfavoriten **Christian Cavatoni/Andreas Kernchen** Endstation.

Andrang: Acht Männerteams, vier Frauenteam und sieben Jugendteams – Tischtennis in Gärtringen ist derzeit in. Da verwunderte es nicht, dass auch der Saisonvorbereitungslagerung von **Sandra Ryll**, Spitzenspielerin des Verbandsliga-Frauenteam, mit mehr als 20 Aktiven toll ankam. Auch **Katja Stierle** von den Frauen I scheint das Spielen allein nicht zu reichen. Bei den Gärtringer Senioren ist sie bereits aktiv, wirkt nun auch im Verband als Vertreterin der Senioren mit. Herrenbergs Landesligaspieler **Martin Gerlach** ist Beauftragter des Einzelsports.

Traditionself aus Lautern zu Gast

Fußball beim SV Deckenpfonn: Jubiläumswochenende mit Festspiel

DECKENPFONN (atz). An diesem Wochenende feiert der SV Deckenpfonn sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Sportliches Highlight ist ein Spiel der Traditionself des SVD gegen eine ebensolche des 1. FC Kaiserslautern am Samstag um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz.

Der Kontakt zum FCCK kam über Dietmar Hafner zustande, ehemaliger Spieler der Deckenpfonner. Vermögensberater Hafner betreibt eine Agentur eines langjährigen Sponsors von Kaiserslautern, wodurch auch der Kontakt zu dem Pfälzer Club zustande gekommen ist. „Wir haben natürlich auch an den VfB Stuttgart oder die Kickers gedacht“, erzählt SVD-Spielleiter Bernd Paulus, „aber durch die Beziehungen von Dietmar Hafner ist uns das Einlassgespiel vom Preis her günstiger gekommen.“ Namhafte Spieler sind so oder so dabei.

Und zwar auf beiden Seiten. Für den SV Deckenpfonn laufen Kicker aus der Zeit um 1994 auf, in der der Verein den Aufstieg in die Landesliga packte, und sich dort auch jahrelang etablieren konnte. Dazu gehören die Paulus-Brüder Bernd, Andreas und Ralf, Thomas Wötzel, Rainer Amann oder Ralf Dongus. Betreut wird die Mannschaft vom ehemaligen Erfolgsgoat Hans Zuber. Beim



Hans Zuber: Inzwischen bei Grün-Weiß Ottenbronn an der Bande, am Samstag aber als langjähriger Erfolgsgoat bei der Deckenpfonner Traditionself im Einsatz Foto: amk

1. FC Kaiserslautern sind unter anderem Rekordspieler Werner Melzer, Torwart Michael Serr (deutscher Meister 1991), Thomas Richter (deutscher Meister 1998, DFB-Pokalsieger 1996) und Dirk Anders (DFB-Pokalsieger 1996) dabei.

Eröffnet wird das Jubiläumswochenende heute um 20.30 Uhr mit einer Oldie-Night in der Gemeindehalle, am Samstag ab 19.30 Uhr erfolgt der Festakt, ein bunter Abend mit Fotoausstellung, für den Ausklang sorgen am Sonntag Posaunenchor und Musikverein.

DSMM-Landesfinale in Dagersheim

Leichtathletik am Samstag

DAGERSHEIM (de). Die Leichtathleten des TSV Dagersheim sind am Samstag Gastgeber für die besten A- und B-Schülermannschaften des Landes, die ihre Meister ermitteln. Dabei profitieren die Nachwuchssportler der StG Schönbuch-Nord von der Gastgeberrolle. Sie sind sowohl bei den B-Schülern als auch bei den B-Schülerinnen mit je einer Mannschaft am Start. Bei den B-Schülern starten außerdem noch VfL Sindelfingen und StG Eltingen-Remmingen, so dass man in dieser Klasse unter den acht Mannschaften gleich drei aus dem Leichtathletik-Kreis Böblingen sieht. Bei den A-Schülerinnen ist die StG Eltingen-Remmingen am Start, während bei den A-Schülern der VfL Sindelfingen die größten Chancen auf einen Meistertitel hat, nachdem er sich beim nationalen Endkampf in Lage auf Rang sieben platzierte. Nun will er sich im Landesfinale gegen LG Staufen, LG Filder, LG Steinlach, LG Filstal, LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg, LG Leinfelden-Echterdingen und StG Schurwald durchsetzen.

Die Wettkämpfe im Waldstadion beginnen am Samstag um 10 Uhr und werden kurz nach halb sechs mit den Staffelnrennen beschlossen.

Bondorfer holt sich die Bronzemedaille

Motorboot: Patrick Wiese in der internationalen deutschen Meisterschaft Dritter – Pause bis April



Hat nicht nur sein Boot am Haken: Patrick Wiese gewann die Bronzemedaille

Foto: red

LAUFFEN (red). Mit Vollgas ist Motorbootrennfahrer Patrick Wiese aus Bondorf in diesem Jahr neu in der Formel 4 gestartet. Vor dem entscheidenden Rennen am vergangenen Wochenende in Lauffen am Neckar lag der Bondorfer in der Gesamtwertung der laufenden internationalen deutschen Meisterschaft auf Platz vier. Bereits im Zeittraining konnte er mit Platz vier eine gute Ausgangsposition ergattern. Nach einem guten Start im ersten Sprintrennen beendete Wiese dieses mit Platz drei. Im Hauptrennen reichte ihm Platz fünf, um in der Gesamtwertung der internationalen deutschen Meisterschaft die Bronzemedaille zu gewinnen.

Trotz thermischer Probleme, die sich immer wieder im oberen Drehzahlbereich zeigten, wurden alle Wertungsläufe ohne Ausfälle gefahren. „Unser Ziel war es, die Top fünf zu erreichen. Rang drei ist für uns ein großer Erfolg, zumal wir den amtierenden Weltmeister und den Vorjahresmeister hinter uns gelassen haben“, freute sich der Bondorfer. Nun bleiben Patrick Wiese einige Monate, bis es Ende April 2012 wieder losgeht. In Weisswasser, nahe der polnischen Grenze, findet das erste Rennen statt, das gleichzeitig auch ein Teil der WM-Serie ist.

Termine

Kurse im Babyschwimmen

BÖBLINGEN. Der Freizeitsport der SV Böblingen bietet seit Anfang September Babyschwimm-Kurse für Säuglinge ab dem fünften bis zum zehnten Monat an. Interessierte Eltern können sich bei Karin Reiss unter Telefon (070 31) 28 74 28 melden.

Letzter Tennis-Akt auf Sand

ROTTENBURG. Als letzter Akt der Freiluft-Tennissaison finden am Wochenende beim TC Rottenburg die Doppel-Bezirksmeisterschaften der Jugend statt. 57 Paarungen haben sich gemeldet. Ausgespielt werden die Konkurrenzen U18, U14 und U12, bei den U10 im Midcourt gibt es eine gemischte Gruppe. Los geht es am Samstag um 9 Uhr, die Finalespiele sind für Sonntag um 15 Uhr vorgesehen.

Badminton für Einsteiger

Die Badmintonabteilung des VfL Sindelfingen startet am Montag, 26. September, einen Einsteigerkurs für Hobby-Spieler jeglicher Altersgruppe. An acht Abenden lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Anleitung eines erfahrenen Trainers spielerisch den Einstieg in die grundlegenden Schlag-, Lauf- und Spieltechniken. Spielpartner brauchen nicht mitgebracht zu werden. Auch eine Mitgliedschaft im Verein ist und wird nicht erforderlich. Für die Teilnahmegebühr von 60 Euro werden Bälle und Schläger zur Verfügung gestellt. Der Kurs beginnt am 26. September und findet immer montags von 19.30 bis 21 Uhr in der Hinterweil-Turnhalle statt. Informationen und Anmeldung bei Abteilungsleiter Michael Häupler, Telefon (070 31) 80 40 38, per E-Mail an vorstand@federballer.de oder unter www.federballer.de im Internet.

Nordic Walking und Aquafitness

BÖBLINGEN. Die Freizeitsportabteilung der SV Böblingen veranstaltet im Gebiet Tannenberg einen Nordic-Walking-Einsteigerkurs. Die Laufstöße werden gestellt. Weitere Auskunft und Anmeldung gibt es telefonisch bei Viola Brettenberg unter Telefon (070 31) 28 06 78. Nordic-Walking-Kurse finden immer dienstags um 18.30 Uhr und 19.30 Uhr im Hallenbad Schönachener Straße statt. Voranmeldungen nimmt Schwimmlehrerin Petra Lebsanft unter der Telefonnummer (070 34) 94 32 16 entgegen.

Holzgerlingen II will Spitzenplatz festigen

Fußball: Kreisliga B, Staffel V

KREIS BÖBLINGEN (berg). Mit vier Siegen in vier Spielen ist der **SpVgg Holzgerlingen II** ein optimaler Start in der Fußball-Kreisliga B, Staffel V, Böblingen/Calw gelungen. Durch einen weiteren Dreier gegen den **TSV Schönaich II** kann die Mannschaft von Frank Gscheidle ihren Spitzenplatz festigen. In drei Spielen ebenfalls noch ohne Punkterverlust blieb der **FC Gärtringen II**, der diese Serie gegen den **TSV Dagersheim II** fortsetzen will. Für das Team von TSV-Trainer Dieter Grieb gilt es, die sich bietenden Chancen konsequent zu nutzen, was beim überaus raschen 2:3 gegen Neubulach gar nicht gelang. „Dabei war es zeitweise ein Spiel auf ein Tor.“

Während sich der **TSV Kupplingen II** für die 0:6-Schlappe in Althengstett gegen die **SpVgg Weil im Schönbuch II** rehabilitieren will, geriet der **GW Ottenbronn II** nach dem ersten Dreier gegen den Tabellenletzten **Radnik Sindelfingen** nachzuliegen. Auf das erste Erfolgserlebnis hofft auch **CCI Schönaich**, allerdings ist der Tabellenzweite **SC Neubulach II** mit vier Siegen in Folge nicht von Pappe. Den Schwung von ebenfalls vier Siegen ausnutzen will der **SV Bondorf II** gegen den **TV Altdorf II**.

Sonntag spielen: FC Gärtringen II – TSV Dagersheim II (12.30 Uhr), SpVgg Holzgerlingen II – TSV Schönaich II, SV Bondorf II – TV Altdorf II, TSV Kupplingen II – SpVgg Weil im Schönbuch II, FV GW Ottenbronn II – Radnik Sindelfingen (alle 13 Uhr), CCI Schönaich – SC Neubulach II (15 Uhr).

Verfolger wollen Abstand verkürzen

Fußball: Kreisliga B, Staffel VI

KREIS BÖBLINGEN (red). Als einzige Mannschaft der Fußball-Kreisliga B, Staffel VI, Böblingen/Calw ist der **FC Unterjettingen II** noch ungeschlagen, hat zudem die meisten Spiele ausgetragen. Bei **Milli Genick Spor Sindelfingen** muss sich der Tabellenführer aber vorsehen, ließen die Sindelfinger doch auf ihrem unbequemen Hartplatz mit dem diesmal spielfreien **SV Nufingen II** schon einen Favoriten stolpern.

Für die Verfolger **TSV Ehningen III** (gegen **Zagreb Sindelfingen**), **GSV Maichingen II** (gegen **SV Magstadt II**) und **SpVgg Aidingen II** (gegen **FV Mönchberg II**) gilt es, die Lücke gegenüber den Unterjettingern nicht noch größer werden zu lassen.

Sonntag spielen: GSV Maichingen III – SV Magstadt II, TSV Ehningen III – Zagreb Sindelfingen (beide 11 Uhr), SpVgg Aidingen II – FV Mönchberg II, Türk SV Herrenberg II – TSV Waldenbuch II, Milli Genick Spor Sindelfingen – FC Unterjettingen II (alle 13 Uhr), spielfrei: FC Isia Boletini Sindelfingen, SV Deckenpfonn II, SV Nufingen II.